

Telefonisches Herz der Uni

von Sabine Nagel-Horn

Wer die Marburger Telefonnummer 2820 anruft, der landet bei diesen Damen im Hochschulrechenzentrum: Rosemarie Preis (links, Foto: Weigel) und Antje Sebastiani sind in der Telefonvermittlung der Philipps-Universität hauptamtlich dafür zuständig, dass jeder Anrufer seinen gewünschten Ansprechpartner erreicht. Die beiden Frauen sind für viele der erste Kontakt zur Uni. Kein Wunder also, dass Freundlichkeit ihr wichtigstes Arbeitsmittel ist. Beim Herausuchen der gewünschten Nummern – immerhin arbeiten an der Uni rund 4000 Menschen – ist seit 1999 der Computer unverzichtbar. Vorher suchten und fanden die Vermittlungs-Mitarbeiterinnen die gefragten Anschlüsse mit Hilfe handschriftlicher Verzeichnisse an großen Metallständern (vorn im Bild). Sie stehen gewissermaßen als Erinnerungstücke noch immer im Büro der Vermittlung. Benutzt werden sie noch, „wenn ein Anrufer nach einem Mitarbeiter fragt, der inzwischen in Rente ist. Dann können wir über die alten Verzeichnisse den Fachbereich herausfinden und den Anrufer dorthin verbinden“, erzählt Rosemarie Preis. Übrigens: Telefonklingeln erwartet man in der Telefonvermittlung vergebens. Die Anrufe tauchen lautlos auf dem Computerbildschirm auf.

